

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 25.05.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr.1257/V vom 17.03.2021
Fahrradstellplätze S-Bahnhof Nikolassee
Drucksachen-Nr. 2038/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Die Kosten für 10 Radbügel belaufen sich auf Euro 2.750,00, die aus dem Titel „Unterhaltung des Straßenlandes“ bezahlt wurden.
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Förderung des Radverkehrs
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 1257/V vom 17.03.2021
Fahrradstellplätze S-Bahnhof Nikolassee
Drucksachen-Nr. 2038/V

2. Berichtersteller: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.03.2021 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird aufgefordert, am S-Bahnhof Nikolassee die Abstellsituation für Fahrräder zu verbessern und wenn möglich auszubauen. Dabei sollen auch gesicherte Abstellgelegenheiten für hochwertige E-Bikes etc. zur Verfügung gestellt werden. Die mittelfristige Einrichtung eines sich in die Umgebung integrierenden Fahrradparkhauses ist ergänzend zu prüfen und das Ergebnis der BVV zeitnah vorzustellen. Bei der Umsetzung ist zu berücksichtigen, dass möglichst keine oder nur wenige Parkplätze für den motorisierten Individualverkehr verloren gehen.“

Hierzu wird berichtet:

Grundsätzlich ist ein Ausbau von Fahrradabstellanlagen für dem S-Bahnhof Nikolassee nur sehr begrenzt möglich. Der Hohenzollernplatz mit der Grünanlage steht unter Denkmalschutz, mögliche Flächen am S-Bahnhof stehen im Eigentum der Deutschen Bahn oder sind Privateigentum. Die Errichtung eines Fahrradparkhauses bzw. von Fahrradboxen ist daher aus Platzgründen hier nicht möglich. Das Straßen- und Grünflächenamt wird aber die Abstellsituation für Fahrräder verbessern und zehn weitere Fahrradbügel am S-Bahnhof Nikolassee an der Alemannenstraße aufstellen. Die Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und der Unteren Denkmalschutzbehörde ist erfolgt. Die Umsetzung der Glascontainer wird veranlasst.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin